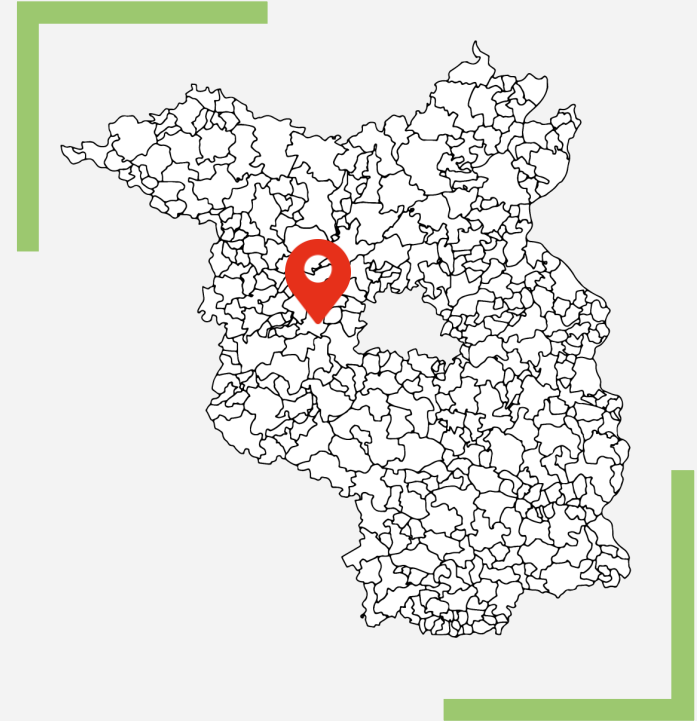


# Virtuelles Bauamt

Städte- und Gemeindebund Brandenburg



# Virtuelles Bauamt

## Herausforderungen in der kommunalen Praxis

1. OZG - Umsetzung
2. VBA – Projekt
  - Beteiligte
  - Stand
  - Herausforderungen
  - Ausblick
3. Fazit



# 1. Onlinezugangsgesetz

- Gesetzliche Grundlage: Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (OZG)
- Umfang: 575 Verwaltungsleistungen, davon 460 durch Kommunen vollzogen
- Ziel: Angebot aller Verwaltungsleistungen auf elektronischem Weg
- Grundsatz der Einer für Alle (EfA)-Leistungen und Nachnutzung
- Ursprünglich bis Ende 2022
- Aktuell Entwurf OZG-Änderungsgesetz vom Bundeskabinett beschlossen, darin keine Umsetzungsfrist mehr enthalten



# 2. Virtuelles Bauamt

- Digitalisierung des Baugenehmigungsverfahrens
- Erstellung Plattform und Einbindung Fachverfahren
- Eigenes brandenburgisches Digitalisierungsprojekt
- Bildet landesrechtliche Besonderheiten der brandenburgischen Bauordnung ab
- Umfassender als EfA- Angebot von MV



# VBA – Beteiligte

- MIL und MIK
  - Kommunales Anwendungszentrum (KAZ) des Zentralen IT Dienstleisters Brandenburg (ZIT-BB)
  - Kommunale Aufgabenträger (20 untere Bauaufsichtsbehörden)
  - Fachverfahrenshersteller
  - 2 Pilotkommunen
- Zusammenarbeit der Beteiligten in Kompetenzteam u.Ä.



# VBA – Stand

- Verschiedene Ausbaustufen, Test- und Produktivphase
- **Ausbaustufe 1 – Antragstellung**  
Anbindung der Kommunen findet statt, techn. und rechtliche Voraussetzungen werden geschaffen
- technische Kommunikation zwischen Online-Portal und Fachverfahren der Behörde

Im Testsystem wird

- Antragsstellung durch Bauherren und Entwurfsverfasser getestet sowie
- Erteilung der Baugenehmigung durch uBAB



# VBA – Stand

- **Ausbaustufe 2 –TöB – Beteiligung**

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange im Baugenehmigungsverfahren

- Digitalisierung der TöB-Beteiligung wird vorbereitet
- Testphase mit Pilotkommunen
- Ziel: Produktivsystem soll für beide Ausbaustufen bis Ende 2023 zur Verfügung stehen
- Weitere Ausbaustufen möglich



# VBA – Allg. Herausforderungen

- Eigene Landeslösung
- Gemeinsames Projekt vieler Akteure – Land, Kommunen, ZIT-BB, Fachverfahrenshersteller
- Technische Entwicklung – laufende Neuerungen und techn. Standards müssen im Projekt berücksichtigt werden
- Datenschutz – Abstimmungen LDA etc, weiter Konzeptarbeiten erfolgen





# VBA – Herausforderungen aus kommunaler Sicht

- Finanzierung - Anschubfinanzierung (Unterstützung durch das Land) sowie laufende Unterhaltungskosten entstehen
- Fach- und techn. Ebene betroffen
- Bindet personelle Ressourcen
- Organisationshoheit – unterschiedliche Ausgestaltungen der Arbeitsweise bei den Kommunen
- Technische Anschaffungen in Verwaltungen nötig

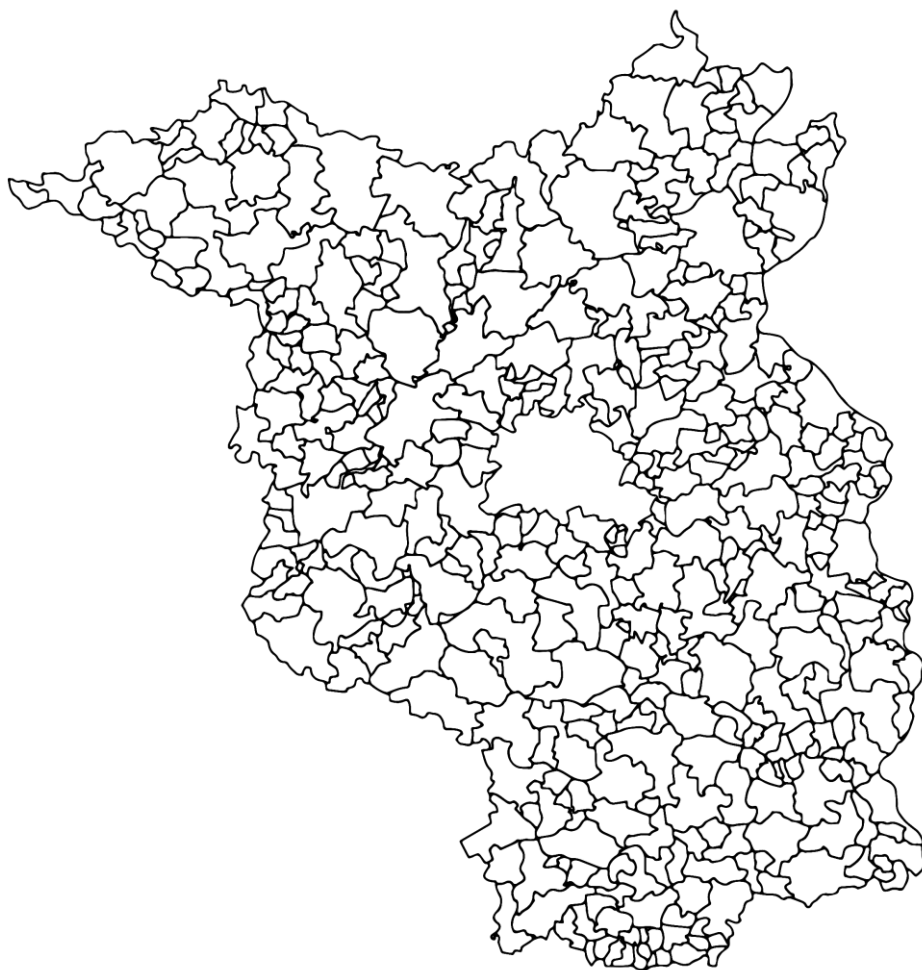


# 3. Fazit

## OZG-Umsetzung:

- Personal- und Finanzaufwand auf kommunaler Seite
  - Finanzierung ist zu klären
  
- Mehrwert muss für kommunale Seite ersichtlich sein
  - Digitalisierung als Chance zur Vereinfachung sollte genutzt werden





[www.stgb-brandenburg.de](http://www.stgb-brandenburg.de)

[mail@stgb-brandenburg.de](mailto:mail@stgb-brandenburg.de)

Tel: 0331/ 74351- 0

 @stgbbrandenburg.de

